

SERVICE_ VERMIETER PROFITIEREN VON SMART MIETER STROM **PORTRÄT_** BEREITS 1.000 KUNDEN NUTZEN
VORTEILE DES ENERGIEFONDS **BUSINESS_** BIOABFALL ALS WERTVOLLER ROHSTOFF DER KOMMUNEN

MVV Partner

DAS MAGAZIN VON  **MVV** Energie FRÜHJAHR 2017

ENERGIEVERSORGUNG DER ZUKUNFT

MVV Energie plant ein vernetztes,
nachhaltiges und energieeffizientes
Quartier mit Vorbildcharakter.





SERVICE

Modellhaft:

Das Franklin Quartier wird zum Modell der Energieversorgung der Zukunft.

PORTRÄT

Verlässlich:

Regelleistung aus Windkraft sorgt für stabileres Netz.

BUSINESS

Einträglich:

Wie Kommunen mit Bioabfall Umwelt und kommunale Kassen schonen können.



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

die Zukunft der Energieversorgung hat viele Facetten. Dezentrale Erzeugung, hohe Effizienz und eine intelligente Vernetzung von Stromerzeugern und -verbrauchern verändern unser tägliches Leben.

Wie diese neue Welt aussehen kann, zeigt unser Energiekonzept für das Mannheimer Benjamin-Franklin-Village. Hier entsteht Wohnraum für 8.000 Menschen. Deren Versorgung mit Strom und Wärme wird beispielgebend: Wir schaffen gemeinsam mit den Investoren ein Stadtquartier, das als Energie-Community Menschen miteinander verbindet. Nachhaltige Lösungen, er-

neuerbare Energien und eine umweltfreundliche Wärmeversorgung werden auf Franklin zu einem Zukunftskonzept verbunden.

Neue Ideen sind gefragt: beim Mieterstrom ebenso wie bei der Elektromobilität, der Nutzung von Windkraftanlagen und bei der Verwertung von Bioabfall. Wir sind bei diesen Themen ganz vorne dabei und bieten Ihnen heute schon Lösungen für die Welt von morgen. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Klöpfer

Vertriebsvorstand der MVV Energie AG

IMPRESSUM

MVV Partner – Das Magazin von MVV Energie

Herausgeber: MVV Energie AG, Luisenring 49, 68159 Mannheim **Redaktion:** MVV Energie AG, V.i.S.d.P.: Roland Kress

Redaktionsanschrift: MVV Energie AG, Luisenring 49, 68159 Mannheim, Telefon: 0621 290-2604, E-Mail: mvv-partner@mvv.de

Konzeption & Kreation: xmedias Werbeagentur (xmedias.de) **Redaktionelle Mitarbeit:** Impuls Verlags GmbH (impuls-verlag.de)

Fotos: xmedias (Titel, S. 4, 5), Alexander Grüber (S. 2), MVV Energie (S. 2, 3, 4, 11), Gemeinde Mühlhausen (S. 3), Fotolia (S. 6, 12), Shutterstock (S. 7), re:cap global investors (S. 8, 9), JH Neuharlingersiel (S. 10), JBL, Polar, SodaStream (S. 12), Campus Verlag (S. 12)

Druckerei: Concordia Druckerei König e.K.

Gemeinsam engagiert in der





KLIMASCHUTZ NACH PLAN

Die Gemeinde Mühlhausen beweist inmitten der Wiesen, Wälder und Weinberge des Kraichgauer Hügellandes, dass auch abseits von Industrie und Ballungsräumen ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der Energieversorgung geleistet wird. Nach 14 Monaten gemeinsamer Planung wurde in dem 8.400-Einwohner-Ort nun ein integriertes Klimaschutzkonzept verabschiedet. „Bis zu 59 Prozent der Treibhausgasemissionen lassen sich bis 2030 einsparen“, betont Alexander Fucker, Projektleiter bei MVV Regioplan.

In Workshops haben die Partner MVV Regioplan, das BFE-Institut für Energie und Umwelt sowie die Umweltbeauftragte der Gemeindeverwaltung Dr. Brigitta Martens-Aly sämtliche Schritte mit Bürger-

schaft, Gewerbe und Verwaltung erarbeitet. Am Ende standen 28 Maßnahmen, die bis 2030 umgesetzt werden sollen. Ein zentraler Ansatzpunkt ist die Sonnenkraft: „Allein mit Photovoltaikanlagen können rund 40 Prozent des Stromverbrauchs gedeckt werden“, erklärt Fucker.

Darüber hinaus wird empfohlen, das Rathaus und die Kraichgauschule jeweils mit einem Blockheizkraftwerk auszustatten. Ein wesentlicher Vorteil des integrierten Klimaschutzkonzeptes von MVV Regioplan liegt darin, dass es der Bund mit bis zu 65 Prozent fördert.

Kontakt: MVV Regioplan GmbH, Alexander Fucker, Telefon 0621 87675-53, E-Mail a.fucker@mvv-regioplan.de

E-MOBILITY IM STADTQUARTIER Q6/Q7

Das neue Stadtquartier Q6/Q7 mitten in der Mannheimer Innenstadt hat jetzt auch für Kunden mit Elektroautos neue Attraktivität gewonnen: Während sie in dem modernen Einkaufszentrum beim Shopping unterwegs sind, werden ihre Fahrzeuge in der Tiefgarage nachhaltig aufgeladen. Insgesamt stehen den Besuchern in den Park Ebenen 1 und 3 vier Ladestationen für Elektromobile zur Verfügung. Mit der Betriebs-

führung der E-Ladestationen hat die Center & Retail Management GmbH, ein Unternehmen der Diringer & Scheidel Gruppe, das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie beauftragt. Zu seinen Aufgaben gehören die technische Wartung, Instandhaltung und elektrotechnische Sicherheitsprüfung sowie Servicehotline und Störungsannahme. Die Tochtergesellschaft MVV ImmoSolutions stellt auch die Lie-

PLATZ 2 BEI DER DIREKTVERMARKTUNG

Laut dem Fachmagazin „Energie und Management“ ist MVV Energie auf Platz 2 im deutschen Markt der Direktvermarktung vorgeführt. Dank einer erfolgreichen Vertriebstätigkeit konnte das Direktvermarktungsportfolio im Jahr 2016 um rund 3.000 Megawatt (MW) oder gut 70 Prozent auf 7.050 MW ausgebaut werden. Kein anderes Unternehmen hat binnen eines Jahres einen solchen Sprung nach vorne gemacht. Der Geschäftsführer der zuständigen MVV Trading, Matthias Wendel, betont: „Unser vorrangiges Ziel 2017 ist dabei nicht, den Sprung über die 10.000 MW zu schaffen, sondern vielmehr unseren Kunden ein ausgewogenes Portfolio anzubieten.“ Den Strom aus erneuerbaren Energien handelt die MVV über ein virtuelles Kraftwerk.

ferung des Ladestroms sicher und koordiniert die unkomplizierte Abrechnung mit den jeweiligen Nutzern. Diringer & Scheidel profitiert in dieser Partnerschaft von einem ganzheitlichen Service beim Einstieg in das Thema E-Mobility.

Kontakt: MVV ImmoSolutions, Ralf Stenzel, Telefon 0621 290-3496, E-Mail r.stenzel@mvv.de

WOHNEN NEU GEDACHT

MVV Energie realisiert im Mannheimer Franklin Quartier ein innovatives, nachhaltiges Energiekonzept und gestaltet damit neue Lebensqualität.

Nachdem das Benjamin-Franklin-Village in Mannheim 60 Jahre lang Stützpunkt für 8.000 amerikanische Soldaten war, bietet sich nach deren Abzug nun eine Fläche von rund 200 Fußballfeldern (144 Hektar), um ein „Modellprojekt für die Energieversorgung der Zukunft“ aufzubauen. So nennt es Rainer Schild, der als Leiter für das Konversionsprogramm bei MVV Energie ein vernetztes, nachhaltiges und energieeffizientes Quartier plant, das Vorbildcharakter für vergleichbare Projekte haben soll. Mit über 2.700 neuen Wohneinheiten ist es das größte Erneuerungsprojekt von Versorgungsleitungen in Deutschland. Ziel ist, dass innerhalb von fünf Jahren die gleiche Anzahl an Menschen wie zu US-Zeiten nur ein Drittel der Energie benötigt. Zugleich soll

die Lebensqualität der Menschen im neuen Franklin Quartier gesteigert werden. Gemeinsam mit rund 20 Investoren erarbeitet MVV Energie eine umfassende und zukunftsfähige Quartiersentwicklung auf Franklin. Dabei hat das Unternehmen die Grundlage für eine wegweisende Energieversorgung gelegt, die den Investoren Planungssicherheit bietet und in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit projektspezifische Lösungen ermöglicht.

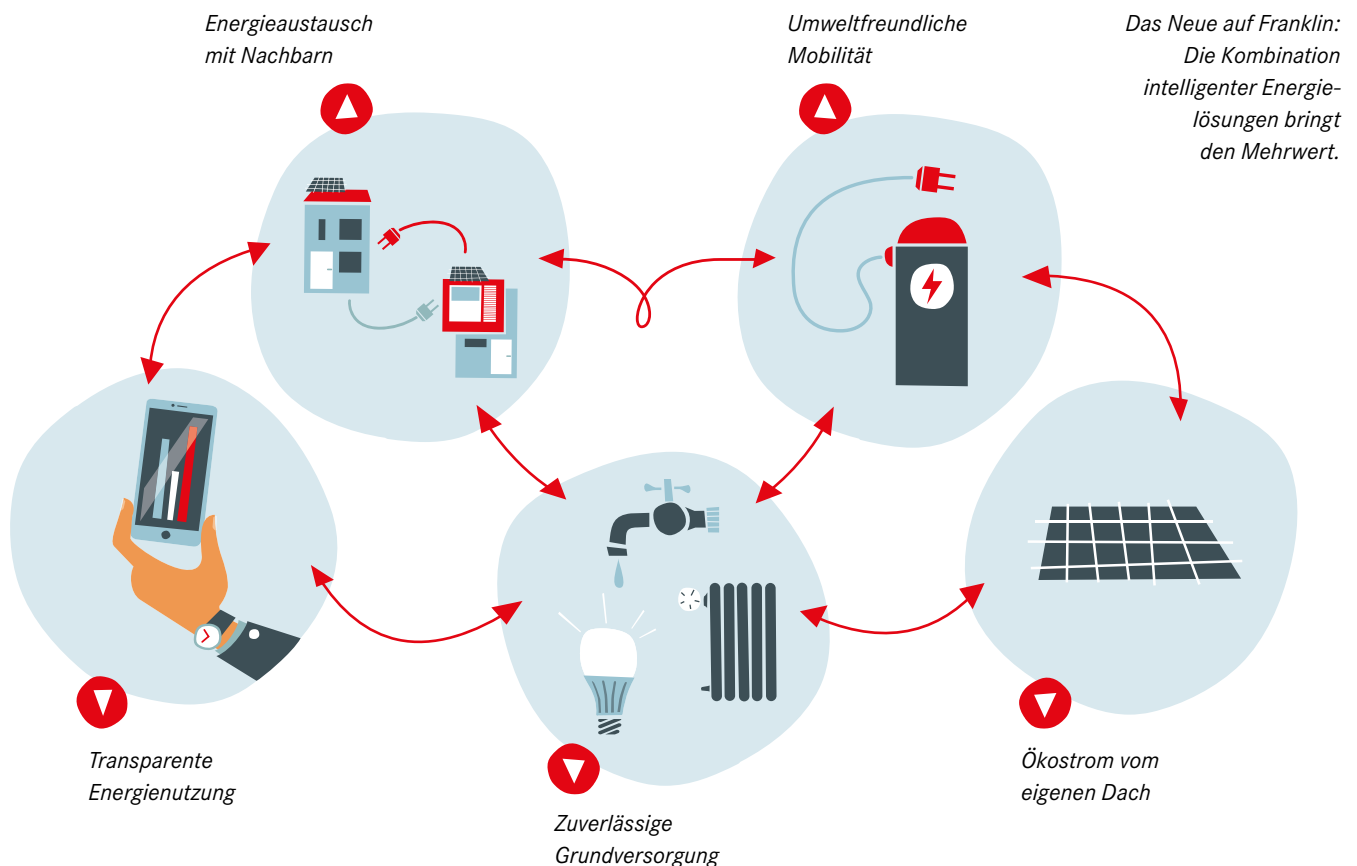
STROM VOM EIGENEN DACH

Um diese Ziele zu erreichen, setzt MVV Energie auf den Ausbau erneuerbarer Energien und die Stärkung der Energieeffizienz. Mit dezentralen Eigenerzeugungsanlagen wird Energie vor Ort pro-



Rainer Schild leitet das Konversionsprogramm bei MVV Energie.

duziert und auch selbst verbraucht. „Dabei wollen wir das Konzept Mieterstrom fördern und den Bewohnern eine günstige und saubere Stromversorgung bieten“, sagt Schild. „Mit Smart Mieter Strom schaffen wir für Wohnungsbaugesellschaften ein innovatives und kundenorientiertes Investitionsumfeld.“





*Interaktion, die Spaß macht:
Auf Franklin entsteht eine
lebendige Gemeinschaft.*

E-MOBILITÄT & VERNETZTES WOHNEN

Der Trend im Wohnungsbau geht weg von der „Kaltwohnung“, so Schild, hin zu integrierten Gesamtlösungen für jeden Aspekt der Energieversorgung. So sollen im Franklin Quartier durch vorinstallierte Ladesäulen für E-Autos Wohnen und Mobilität verknüpft werden. Zudem können die Bewohner via App ihren Energieverbrauch managen und zum Beispiel den überschüssigen Strom vom eigenen Dach den Nachbarn zur Verfügung stellen. Eine intelligente Straßenbeleuchtung mit integrierten WLAN-Hotspots und öffentlichen

Ladestationen für Elektrofahrzeuge wird das alltägliche Leben prägen und für eine hohe Lebensqualität der Bewohner sorgen.

WÄRME WIRD GRÜN

Um Effizienz und Nachhaltigkeit geht es auch bei der Wärmeversorgung. „Unsere Wärme wird noch umweltfreundlicher“, formuliert Schild. Bis 2021 soll ein Fünftel des Energiebedarfs nachhaltig erzeugt werden. Im Fokus steht dabei die intelligente Verknüpfung zentral erzeugter Wärme mit dezentralen Quellen. Das dafür notwendige Niedertemperatur-Wärmenetz wird mit 70

Grad Vorlauf- und 40 Grad Rücklauftemperatur betrieben. MVV Energie geht damit im Franklin Quartier einen innovativen Weg. Bis zum Abschluss der Maßnahmen 2021 will das Energieunternehmen die Chance nutzen, einen Stadtteil zu gestalten, der mit seiner konsequenten Verknüpfung von Mensch und Technik über die Stadtgrenzen Mannheims hinaus ein echter Prototyp ist.

Kontakt: MVV Energie, Rainer Schild,
Telefon 0621 290-3744,
E-Mail rainer.schild@mvv.de
www.mvv.de/franklin

GRÜNE ENERGIE FÜR IHRE MIETER

Mit Smart Mieter Strom von MVV ImmoSolutions können Vermieter die eigenproduzierte Energie direkt in ihrer Immobilie nutzen.

Die Energieversorgung von morgen ist dezentral und nachhaltig. Mit Photovoltaikanlagen auf dem Dach oder Blockheizkraftwerken (BHKW) im Keller gibt es für Immobilienbesitzer bereits die passenden Technologien, um Energie selbst vor Ort zu erzeugen. Während der Strom dabei in der Regel in das Netz eingespeist wird, fließt die Wärme direkt in die eigene Heizung. Mit Smart Mieter Strom bietet MVV Energie nun eine Lösung, um auch den erzeugten Strom direkt in der Immobilie zu nutzen.

PASSENDER RUNDUM-SERVICE

MVV ImmoSolutions übernimmt dabei sowohl die Planung, Finanzierung und Installation einer neuen, als auch den Betrieb einer bestehenden Anlage. Zusätzlich enthält Smart Mieter Strom alle Leistungen von der gesamten Messtechnik bis zum Abwicklungsservice. Mit einer komfortablen Abrechnung und einem transparenten Kundenportal sind alle notwendigen Informa-

tionen zum Stromverbrauch leicht zugänglich. Wird die im Haus benötigte Strommenge nicht vollständig durch die Anlage gedeckt, liefert MVV ImmoSolutions die zusätzliche Energie aus dem Netz.

Smart Mieter Strom hat für Haus-Eigentümer zahlreiche Vorteile: Die Nutzung von selbst erzeugtem Strom wertet ihre Immobilien auf und verbessert die Marktposition. Gesetzliche Vorgaben zum Energieverbrauch lassen sich leichter erfüllen, und es wird ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Die Mieter profitieren dabei von einem günstigen und klimafreundlichen Strombezug.

Kontakt: MVV ImmoSolutions,
Christoph Eschermann, Telefon 0621 290-1592,
E-Mail christoph.eschermann@mvv.de

www.mvv.de/smart-mieter-strom





JETZT HANDELN

MVV Energie unterstützt in Zusammenarbeit mit TÜV Hessen Betreiber kritischer Infrastrukturen bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.

Im Juli 2015 trat das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme in Kraft. Es verpflichtet Betreiber sogenannter kritischer Infrastrukturen („KRITIS“), bis 31. Januar 2018 ihre IT-Systeme abzusichern und nach ISO/IEC 27001 zertifizieren zu lassen. Betroffen von der Richtlinie sind Organisationen und Einrichtungen mit hoher Bedeutung für das Gemeinwesen, wie zum Beispiel Krankenhäuser und Energienetzbetreiber.

Das sogenannte IT-Sicherheitsgesetz soll verhindern, dass schwere Versorgungsausfälle und Eingriffe von außen die öffentliche

Sicherheit gefährden. Die Betreiber entsprechender Anlagen und Einrichtungen teilt der Gesetzgeber in neun Sektoren ein: Energie, Informationstechnik und Telekommunikation, Transport und Verkehr, Gesundheit, Wasser, Ernährung, Finanz- und Versicherungswesen, Staat und Verwaltung sowie Medien und Kultur.

UMFASSENDE UNTERSTÜTZUNG

Als Servicepartner unterstützt MVV Energie ihre Kunden umfassend bei der Umsetzung der Richtlinie. In Zusammenarbeit mit dem bundesweit aktiven Zertifizierer TÜV Hessen empfiehlt sie betroffenen Unternehmen,

frühzeitig die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, da die Implementierung erfahrungsgemäß rund zwölf Monate dauert. Im Rahmen eines umfassenden Dienstleistungsangebots helfen die Experten von MVV Energie bei der Durchführung des Audits, zum Beispiel über den Kooperationspartner TÜV Hessen. Dabei beraten sie auch über Möglichkeiten, im Zuge der Prozessoptimierung die Energieversorgung effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Kontakt: MVV EnergySolutions, Matthias Heldmann, Telefon 0621 290-3854, E-Mail m.heldmann@mvv.de

WIND MACHT DAS NETZ STABILER

MVV Energie engagiert sich in einem Pilotprojekt zur Präqualifikation von Windenergieanlagen für den Regenergiemarkt.

Die Stromnetze in Deutschland verbinden die Erzeuger und Verbraucher von elektrischer Energie miteinander. Damit das zuverlässig funktioniert, gleichen die Netzbetreiber laufend die Unterschiede zwischen der Einspeisung und der Entnahme mit Hilfe von Regenergie aus. Je nachdem, ob zu viel oder zu wenig Strom im Netz ist, kommt negative oder positive Regenergie zum Einsatz. Die Anbieter, die diese Leistung bereitstellen, erhalten dafür eine Vergütung der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB). Zuvor müssen sie im Rahmen einer Präqualifikation nachweisen, dass ihre Anlagen die hohen Anforderungen zur Bereitstellung der Regenergie erfüllen. Das konnten bisher lediglich konventionelle Kraftwerke leisten, da neben einer hohen Verfügbarkeit auch eine planbare Fahrweise der Anlage gefordert wurde. Windenergieanlagen haben jedoch eine witterungsbedingt stark schwankende Erzeugung.

Derzeit kommt Bewegung in dieses System. In einem Pilotprojekt prüfen die ÜNB, wie Windkraftanlagen am Markt für negative Regenergie teilnehmen können. Wenn es darum geht, Leistung schnell vom Netz

zu nehmen, haben Windenergieanlagen Vorteile: Sie können sehr einfach geregelt werden und stellen einen stetig wachsenden Anteil der eingespeisten Strommengen in Deutschland.

INTENSIVE PRÜFUNG

MVV Energie trägt dieses Projekt maßgeblich mit. Für das Unternehmen re:cap global investors, M&A Berater und Asset Manager von Solar- und Windkraftanlagen, übernimmt sie die Präqualifizierung der drei Windparks Kürrenberg in Rheinland-Pfalz, Sandbostel in Niedersachsen und Handewitt in Schleswig-Holstein. Dabei ist es das Ziel, mehrere Megawatt negative Reserve an den Markt zu bringen. Im Rahmen der Präqualifizierung wurden zunächst über 30 Tage die Leistungsdaten der Parks aufgezeichnet. Der Start der Vermarktung erfolgt nach einem Leistungstest, der die Reaktionsfähigkeit der Anlage im Regelbetrieb prüft, und der Freigabe durch den Übertragungsnetzbetreiber.

Kontakt: MVV Energie, Sarah Reiß,
Telefon 0621 290-1364,
E-Mail sarah.reiss@mvv.de
www.mvv.de/regenergie





„DIE CHANCE NUTZEN“

MVV Partner sprach mit Thomas Staudinger, Geschäftsführer der re:cap global investors ag, über die Präqualifikation von Windenergieanlagen für den Regelenergiemarkt.

Herr Staudinger, warum hat sich re:cap global investors für MVV Energie als Partner bei der Präqualifizierung entschieden?

Wir arbeiten schon seit einigen Jahren erfolgreich mit MVV Energie zusammen. Daher wissen wir, dass ihre Experten bereits in der Präqualifikation von konventionellen Energiequellen für den Regelleistungsmarkt sehr viel Erfahrung gesammelt haben. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, dass die MVV als einer der größten Direktvermarkter von erneuerbarer Energie in Deutschland bereit ist, Strom aus regenerativen Quellen auch auf dem Regelmarkt anzubieten.

Was erhoffen Sie sich von der Teilnahme an diesem Pilotprojekt?

Als international tätiger Asset Manager für erneuerbare Energien mit einem Portfolio von 500 Megawatt sind wir immer bestrebt, die Marktposition von Wind- und Solarkraft auszubauen. Der frühe Zeitpunkt erlaubt es uns, auf diesem relativ neuen Markt Know-how zu erlangen, bevor eines Tages zum Beispiel gesetzliche Vorga-



ben eine Teilnahme verpflichtend machen. Natürlich wollen wir damit auch unseren Kunden die Möglichkeit bieten, neue Renditechancen zu nutzen.

Mit welchen Perspektiven bewegen Sie sich mit den Windanlagen auf dem Regelleistungsmarkt?

Wenn Aufwand und Nutzen in den laufenden drei Parks im richtigen Verhältnis stehen, dann wollen wir natürlich auch weitere Windparks für den Regelleistungsmarkt präqualifizieren lassen. Insgesamt verfügen wir über Windparks mit einer Gesamtleistung von 200 Megawatt. Ein notwendiges Kriterium dafür ist allerdings auch, dass noch weitere Hersteller von Windrädern die technischen Voraussetzungen für die Vermarktung von Regelleistung schaffen.

www.re-cap.ch

Pilotprojekte: Windparks in Uthlede (oben) und Sandbostel (links)

NACHHALTIGE ENERGIE FÜR DIE JUGEND

MVV ImmoSolutions entwickelt ein umweltfreundliches Energiekonzept für das DJH Resort Neuuharlingersiel und errichtet zwei hoch effiziente Blockheizkraftwerke.

In schöner Lage unweit der Nordseeküste liegt das DJH Resort Neuuharlingersiel, das 2013 in dem weitläufigen Gebäudekomplex einer ehemaligen Klinik eröffnete. Die Anlage bietet abwechslungsreiche Sport- und Freizeitaktivitäten, einschließlich eines erstklassigen Kinderprogramms. Als Partner für ein nachhaltiges Energiemanagement unterstützt MVV Energie das DJH Resort von Anfang an bei der bedarfsgerechten Versorgung ihrer Häuser mit Strom und Wärme. 2016 hat das Tochterunternehmen MVV ImmoSolutions in enger Abstimmung mit dem Kunden ein innovatives Energiekonzept entwickelt. Das Ziel: ein Nahwärmenetz, das das Anwesen nicht nur unabhängiger vom Gesamtnetz, sondern auch nachhaltiger in der Energieversorgung macht. Als zentrale Maßnahme wurden auf diesem Weg zwei



Das DJH Resort Neuuharlingersiel geht mit Energieliefercontracting neue Wege.

mit Erdgas betriebene Blockheizkraftwerke errichtet. Sie nutzen nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung ihren Brennstoff hocheffizient aus, indem sie gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen. Während der gesamten Projektentwicklung – von der Planung bis zur Finanzierung – stand MVV ImmoSolutions ihrem Kunden „Die Jugendherberge gGmbH“ im Rahmen eines Energieliefercontracting als serviceorientierter Partner zur Seite. Und tut dies auch in Zukunft: Das DJH Resort erhält kontinuierlich detaillierte Messergebnisse der neuen Erzeugungsanlage.

Kontakt: MVV ImmoSolutions,
Dieter Michael Beier,
Telefon 04221 998-3437,
E-Mail d.beier@mvv.de

ZUVERLÄSSIG UND SICHER

MVV Energie bietet mit ihrem Energiefonds mehr Flexibilität und attraktive Preise: Bereits 1.000 Stromkunden aus Gewerbe und Mittelstand profitieren davon.

Als 1.000. Kunde vertraut die Mineralmahlwerk Westerwald Horn GmbH & Co. KG seit diesem Jahr dem Energiefonds Strom von MVV Energie. Dies zeugt von der Fachkompetenz des Energieversorgers, der die intelligente Lösung zur flexiblen und risikominimierten Energiebeschaffung für Geschäftskunden bereits seit mehr als zehn Jahren anbietet. Der jährliche Strombedarf wird in bis zu 36 Teilmengen eingekauft. Dadurch verteilen sich die Kosten auf den gesamten Beschaffungszeitraum. Preisschwankungen am Energiemarkt können dadurch optimal

zur günstigen Energiebeschaffung genutzt werden. „Wir waren auf der Suche nach einem neuen Energieversorger – und dabei hat uns das Angebot der MVV am meisten überzeugt“, erklärt Carina Barske, Einkäuferin bei der Unternehmensgruppe Horn & Co. am Standort Weitefeld, zu der die Mineralmahlwerk Westerwald Horn GmbH & Co. KG gehört. „Ausschlaggebend war zum einen die Erfahrung von MVV Energie in diesem Bereich, zum anderen die hohe Flexibilität beim Strom- und Gaseinkauf.“ Die Mineralmahlwerk Westerwald Horn GmbH & Co. KG ist darauf

spezialisiert, feuerfeste Reststoffe, zum Beispiel aus der Stahl-, Glas- oder Zementindustrie, wiederaufzubereiten. Da die Brech-, Mahl- und Trocknungsprozesse besonders energieintensiv sind, ergaben sich für das Mineralmahlwerk durch den Energiefonds deutliche Einsparpotenziale. Neben den 1.000 Stromkunden nutzen auch 711 Gaskunden Vorteile des Energiefonds von MVV Energie.

Kontakt: MVV Energie,
Vanessa Zenczuk, Telefon 0621 290-2376,
E-Mail vanessa.zenczuk@mvv.de

BIOABFALL – EIN WERTVOLLER ROHSTOFF

Kommunen müssen Haushalts- und Bioabfall getrennt sammeln und verwerten – das Kreislaufwirtschaftsgesetz schreibt das vor. Eine Chance für mehr Nachhaltigkeit.

Bioabfälle sind eine wichtige Ressource. Mit der richtigen Verwertung von Bananenschalen, Kaffeesatz und welken Salatblättern können Städte und Gemeinden eine neue Erlösquelle erschließen, die neben der Stadtkasse auch der Umwelt nutzt. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie ist dabei mit seiner Tochter MVV Umwelt ein erfahrener Partner der Kommunen.

Bei der Vergärung von Bioabfall helfen spezielle Bakterien. Diese Einzeller verdauen in großen Gärtanks Fette, Eiweiße und Kohlenhydrate und erzeugen aus ihnen brennbares Methan. Dieses Gas wird gereinigt, aufbereitet und dann in das Erdgasnetz eingespeist. Bioerdgas kann damit als erneuerbare Energie vermarktet werden. Das Gas wird an anderer Stelle entnommen und hocheffizient verwertet –

etwa in einem Blockheizkraftwerk, um Wärme und Strom zu erzeugen. „Wir haben große Erfahrung mit dieser nachhaltigen Technologie“, erklärt Oliver Storz, der bei MVV Umwelt für die Bioabfallverwertung zuständig ist. „In einem eigenen Cluster aus vier Biomethananlagen in Sachsen-Anhalt erzeugen wir umweltfreundliches Biomethan aus etwa 250.000 Tonnen Einsatzstoffen pro Jahr. Und mit der Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises (AVR) arbeiten wir bei der Bioabfallvergärung in einer geplanten Biomethananlage in Sinsheim bei Heidelberg zusammen.“

KNOW-HOW AUS EINER HAND

Das Unternehmen kennt außerdem die speziellen Anforderungen, die Kommunen als Projektpartner haben. Beides zusammen – das technische und kaufmännische

Know-how plus die kommunale Verankerung – ist die Grundlage dafür, dass die MVV-Experten alles aus einer Hand bieten. „Wir planen die neue Bioabfallvergärung, kümmern uns um das Stoffstrommanagement, übernehmen das Genehmigungsverfahren, bauen und betreiben die Anlage und vermarkten das dezentral erzeugte Bioerdgas“, erläutert Storz.

So trägt MVV Umwelt dazu bei, dass Städte und Gemeinden den Vorgaben des Gesetzgebers gerecht werden können – und gleichzeitig das Beste aus ihren Bioabfällen herausholen: ein Gewinn für Umwelt, Kommune und Gebührenzahler.

Kontakt: MVV Umwelt,
Oliver Storz,
Telefon 0621 290-4593,
E-Mail o.storz@mvv.de

*Gärtanks zur Erzeugung
von Biogas in Kroppenstedt*



EINFACH PRAKTISCH

Das Fitnessarmband „Polar Loop“ von POLAR, der SodaStream Crystal aus dem MVV Shop und der spritzwasserfeste Bluetooth-Lautsprecher von JBL sind intelligente Helfer im Alltag.



GEWINNEN SIE EINEN DER PREISE:

Teilen Sie uns in der beiliegenden kurzen Umfrage Ihre Meinung zu MVV Partner mit, und Sie nehmen automatisch an der Verlosung teil. Teilnahmeschluss ist der 15. Mai 2017. Machen Sie mit unter www.mvv.de/partner



*Nur Privatpersonen können teilnehmen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter von MVV Energie und ihre Angehörigen können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

JETZT ABONNIEREN: MVV PARTNER BLOG

Mit dem MVV Partner Blog erhalten Sie regelmäßig Informationen und Unterstützung bei der Optimierung Ihrer Energiekosten. Gleichzeitig bleiben Sie über wichtige gesetzliche Änderungen auf dem Laufenden und bekommen Tipps & Tricks, die Ihren Arbeitsalltag erleichtern.

partner.mvv-energie.de/blog

Neue kostenfreie Energie-Webinare

In unseren regelmäßigen Energie-Webinaren geben Ihnen unsere Experten praktische Tipps, wie Sie die Energiekosten in Ihrem Unternehmen senken können. So sind Sie immer umfangreich informiert – und das bequem vom Schreibtisch aus.

partner.mvv-energie.de/webinare



LESENSWERT



DIE DRITTE INDUSTRIELLE REVOLUTION: DIE ZUKUNFT DER WIRTSCHAFT NACH DEM ATOMZEITALTER

Autor: Jeremy Rifkin,
aus dem Englischen von Bernhard Schmid

Verlag: Campus Verlag

ISBN: 978-3593394527

Preis: 29,99 Euro (Hardcover)

Die Zukunft der Energie ist grün. Die deutsche Bundesregierung treibt die Wende voran, vielerorts entstehen bereits Stadtteile mit neuen Konzepten zu Mobilität, Wohnen und Energiegewinnung. Jeremy Rifkin berichtet von den Begegnungen mit Topmanagern von IBM, Siemens und Co. und nimmt den Leser mit in die Hinterzimmer von Spitzenpolitikern. Sein Buch ist ein faszinierender Insider-Report über Zukunftstechnologien auf ihrem Weg zu ökologischen Exportschlägern.